

Erste Ordnung
zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Sprachen und Kulturen Ägyptens und Vorderasiens an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 11.09.2009
vom 08.03.2011

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 49 Abs. 6 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW 2006, S. 474) hat die Westfälische Wilhelms-Universität Münster die folgende Ordnung erlassen:

Artikel 1

Die „Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Sprachen und Kulturen Ägyptens und Vorderasiens an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 11.09.2009“ (AB Uni 36/2009) wird wie folgt geändert:

1. § 12 Abs. 4 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:
 „Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt 5 Monate.“
2. In den Modulbeschreibungen wird die Beschreibung des „Moduls 22: Masterarbeit“ wie folgt neu gefasst:

| | | | | |
|---------------------------------------|---------------|----------------------|------------|------------------|
| Modultitel deutsch | | | | |
| Modul 22: Masterarbeit | | | | |
| Modultitel englisch: | | | | |
| Module 22: Master's Thesis | | | | |
| Studiengang: Masterstudiengang | | | | |
| Turnus: | Dauer: | Fachsemester: | LP: | Workload: |
| Nach Anmeldung | 5 Monate | 4. FS | 30 | 900 h |

| | | | | | | |
|----------|--|-----------------------------|---------------------|-----------|----------------|----------------------|
| 1 | Modulstruktur: | | | | | |
| | Nr. | Lehrveranstaltung | Typ + Status | LP | Präsenz | Selbststudium |
| | 0 | Anfertigen der Masterarbeit | (P) | 30 | | 900 h |
| 2 | Lehrinhalte: Das Modul umfasst die Bearbeitung der Masterarbeit. Die Studierenden bearbeiten in Kontakt mit dem Betreuer ihres gewählten Schwerpunkts ein klar definiertes wissenschaftliches Thema. Hierzu können und sollen regelmäßige Beratungsgespräche in Anspruch genommen werden mindestens viermal in der Bearbeitungszeit). | | | | | |
| 3 | Vermittelte Kompetenzen: Im Zentrum steht die wissenschaftliche Reflexion. Die Studierenden arbeiten weitgehend selbständig. Sie können ein gestelltes Thema sinnvoll gewichten und begrenzen und zeigen, dass sie die spezifischen Vorgehensweisen und Standards ihres Faches beherrschen. Sie beziehen aktuelle Forschungsdiskussionen ein und können die Ergebnisse schriftlich darlegen. | | | | | |
| 4 | Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul | | | | | |
| 5 | Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine. | | | | | |

